

Trendsetter oder Neo-Spießer?

Wie die Jugend wirklich tickt

Jugendreise Kongress – Schliersee, am 9. November 2017

Ornithosoziologische Betrachtung

Die WACHTEL ist ein Zugvogel. Sie lebt polygam. Die Wachtel hat kein Nest sondern brütet ihre Eier in einer Erdmulde aus. Die Küken sind Nestflüchter und bereits nach zwei bis drei Wochen flugfähig.



Der PINGUIN ist ein sesshaftes Tier. Er hat sich an seine extremen Lebensbedingungen angepasst. Viele Arten leben monogam. Sie brüten ihr einziges Ei in geselligen Brutkolonien aus. Auch die Blutpflege erfolgt in Teamwork.



Niemand spricht über die Pinguine. Nur die Wachteln sind interessant.

Flexibilität

Mobilität

Individualität

Ironie

Unkonventionalität

Indifferenz

Weltoffenheit

Patchworkidentität

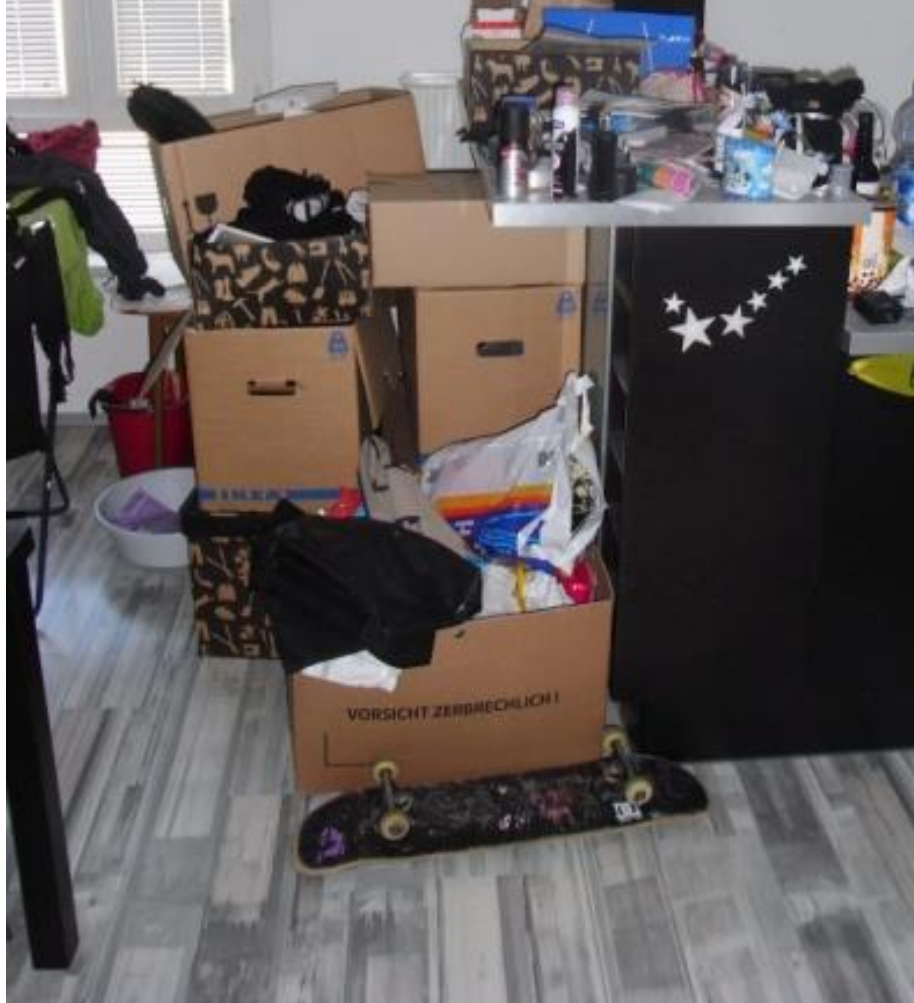
Scheu vor klaren Lebensplänen

Flexibilität

Globalisierungsoptimismus

Hedonismus

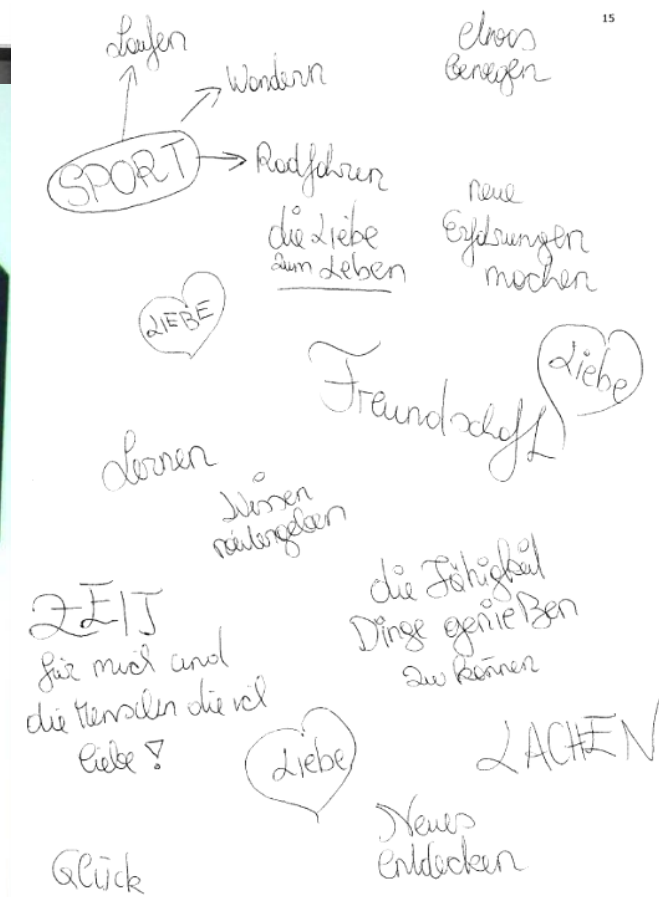
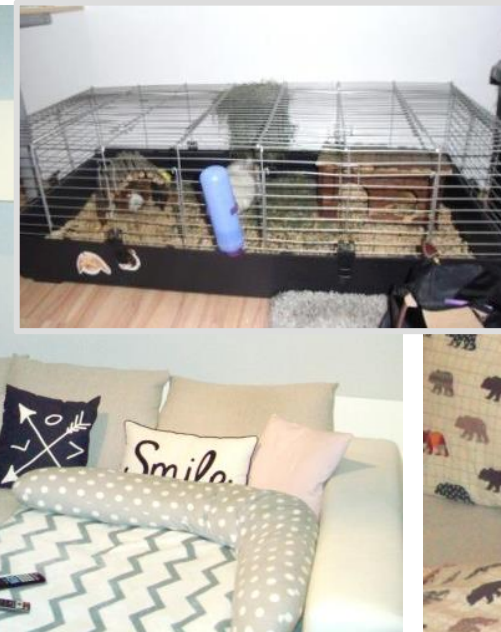
So wohnt die Wachtel



KtB3_w_20_nö



Und so wohnt der Pinguin



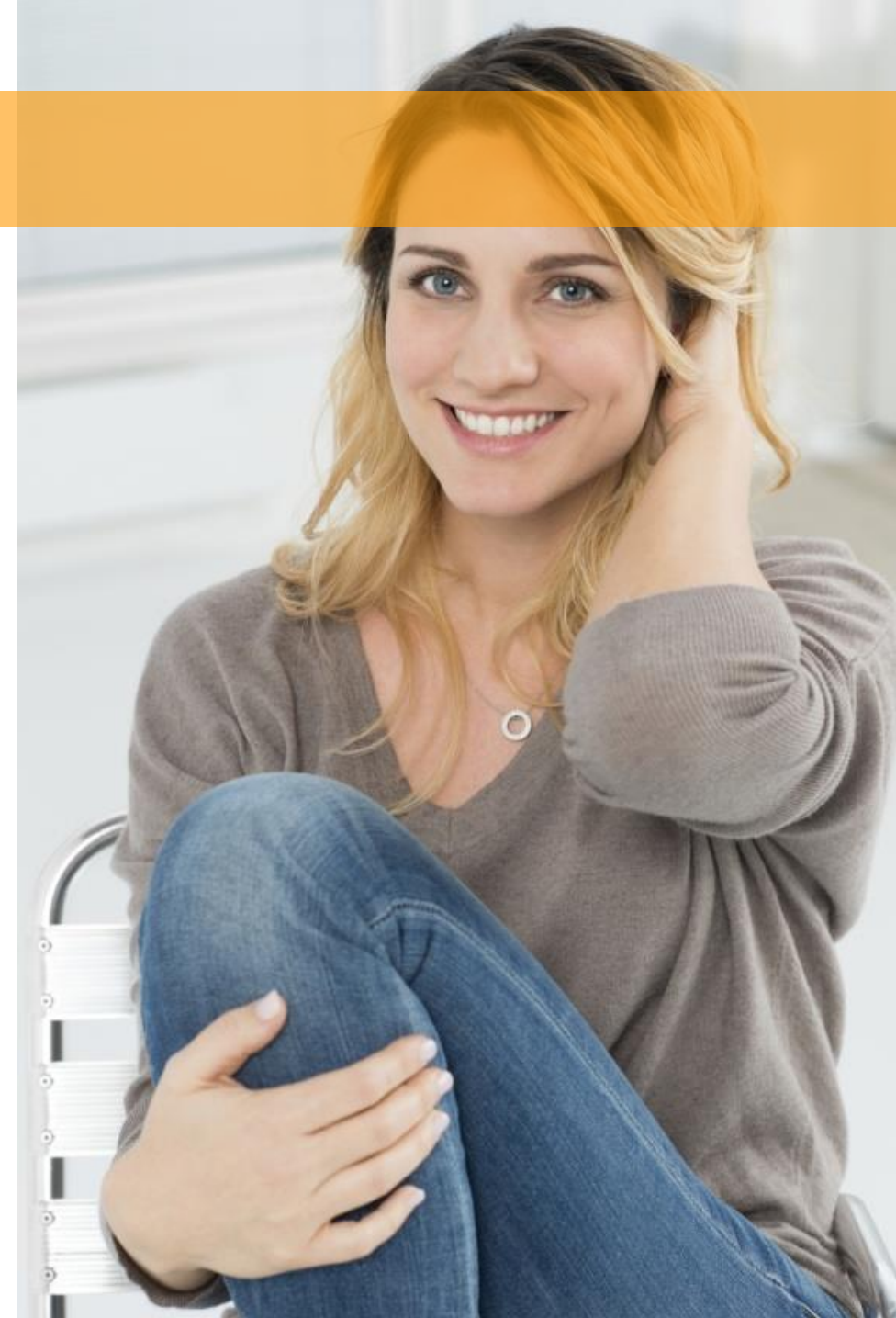
So tickt die Wachtel

- Orientierung an einer Logik des **BESONDEREN**
- Es geht um Differenz und Einzigartigkeit
- Nicht-lineare (Berufs-)Biographien
- Am Neuen, Unkonventionellen interessiert
- Positionierung gegen den kulturellen Mainstream
- Extravaganz
- Unsicherheit = Raum der Möglichkeiten
- Reisen:
 - Breiter, nicht-hierarchischer Kulturbegriff
 - Suche nach ungewöhnlichen, authentischen Erfahrungen
 - Wollen ihre eigenen Geschichten schreiben



So tickt der Pinguin

- Orientierung an einer Logik des ALLGEMEINEN
- Es geht um Orientierung an Normen
- Standardisierte (Berufs-)Biographien
- Konventionelles Wertesetting
- Positionierung im kulturellen Mainstream
- Konformität
- Unsicherheit = Bedrohung
- Reisen:
 - An Standards und Must-Sees orientiert
 - Suche nach inklusiven Gemeinschaftserlebnisse
 - Wollen Geschichten erzählt bekommen



Drei ornithosziologische Thesen

These 1: Die Wachtel wird als neue Elite endemisch werden. Sie löst damit die traditionellen Statuseliten ab.

These 2: Der Pinguin ebenso. Er bildet die neue bürgerliche Mitte.

These 3: Großes Konfliktpotential zwischen den beiden Arten. Während der Pinguin nach Sicherheit strebt, will die Wachtel alle Sicherheiten auflösen. Wer hat dabei die Nase vorn?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Jugendkulturforschung.de e.V.
Wandsbeker Marktstraße 43
22041 Hamburg

Tel.: +49/(0)40/375 03 533
philipp.ikrath@jugendkulturforschung.de
www.jugendkulturforschung.de